



Fest am See für alle – 26. Mai

Das war nicht nur ein Versprechen.
Die vielen , die gekommen sind, sind reich beschenkt
nach Hause zurück gekehrt.



Titel: Das Versprechen »Fest für alle« wurde großartig eingelöst.
Foto: Otto Feurstein



Liebe Leserinnen und Leser!

Es ist erstaunlich und aufs Höchste zu bewundern, was viele Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen beim Fest am See auf die Beine gestellt haben. Ein Fest in dieser Größenordnung braucht einen langen Vorlauf, viele Schultern, die tragen, und vor allem auch das Vertrauen »Ich kann mich zu 100% auf die anderen verlassen!« Auch die Vernetzung ist für ein so großar-

tiges Fest von höchster Bedeutung. Und in vielfacher Weise haben die Hände ineinander gearbeitet. Kinder und Jugendliche haben Leben gebracht, nicht zuletzt durch die langfristige Aktion Glücksbüx und die genialen Showtänze. Der 50-Jahrmarkt INIGÜXLA hat viele Menschen angezogen und begeistert.

Nun gilt es – mit dem Fest im Rücken – die täglichen Aufgaben zu machen. Es geht darum, über den Stab zu weinen, den man über jemanden gebrochen hat. Es geht darum, das eigene System zu hinterfragen, in dem man andere wie Gefangene hält oder zur Sicherheit gleich ausgrenzt. Es geht darum, die Sünde gegen den Heiligen Geist abzulegen, die darin besteht, jemandem alles Gute abzusprechen und ihn mit dem Gift der eigenen Vorstellung zu füllen. So jedenfalls ist es mit Jesus geschehen: Er sei von einem unreinen Geist besessen. Laut Jesus kann aber diese Sünde gegen den Heiligen Geist nicht verziehen werden.

Schließlich möchte ich noch auf den Artikel von Moderator Erich Baldauf »zu spät« verweisen. Hier wird durch die Gedanken von Abt Werlen klar gestellt: Unerledigte Aufgaben haben katastrophale Folgen, im kirchlichen Leben und in den Entscheidungen des eigenen Herzens. Möglichkeiten können wieder versanden oder man schützt sich durch das Verurteilen anderer vor der eigenen Aufarbeitung.

Möge die Wärme des Sommers Verhärtetes aufweichen und wieder formbar machen!

Mit den besten Wünschen für einen bereichernden Sommer
grüßt Sie ganz herzlich

Otto Feurstein

Begrüßung & Inhalt



Kinder & Jugend	4
& Familien	7
Kirche in der Stadt	8
Spiritualität und Glaubenswissen	10
Soziale Verantwortung	11
Termine und Veranstaltungen	12
Taufen und Hochzeiten	13
Abschied und Erinnerung	14
Markt – St. Martin	16
Hatlerdorf – St. Leopold	18
Oberdorf – St. Sebastian	20
Schoren – Bruder Klaus	22
Haselstauden – Maria Heimsuchung	24
Rohrbach – St. Christoph	26
Und da war noch ...	28
Kontakt und Impressum	30

Kinder & Jugend

SOMMER – JUGEND – ACTION...



TAIZÉ- REISE 2018

Pfingsten und Taizé gehören fix zusammen. Dies steht fest für eine Gruppe Dornbirner Jugendlichen die sich alljährlich zusammen auf den Weg nach Taizé machen. Zusammen zelten, es fein haben, chillen und relaxen, aber auch zusammen beten und singen und sich an den Diensten in Taizé beteiligen, gehört dabei zum Pflichtprogramm.



PRALINENAKTION IM ROHRBACH

Für Muttertag wurden auch heuer wieder im Rohrbach die MinistrantInnen fleißig, um eifrig Pralinen für ihre Mamas und für den Verkauf nach dem Gottesdienst herzustellen! Was für eine süße Überraschung. :)



STUNDENLAUF IM HATLERDORF

Runde um Runde wurde auch in diesem Jahr wieder, bei dem von den Ministranten organisierten Stundenlauf in Hatlerdorf gerannt, und alles für einen guten Zweck und mit viel guter Laune!



MINIAUSFLUG DER PFARREN ST. MARTIN / ROHRBACH / HASELSTAUDEN

Als Dankeschön für Ihren Dienst brachen Ende April über 60 Minis aus den Pfarren St. Martin, Rohrbach und Haselstauden zusammen auf, um einen schönen Tag im Skyline Park zu verbringen. LIEBEN DANK an Manuela Mennel und die Jugendlichen Laura, Theresa, Maria, Hanna, Martha, Annika, Lena, Julia, Miriam, Simon, Sebastian und Konrad für das Begleiten der Kleingruppen!



KINDER- UND JUGENDARBEIT

Winkelgasse 3

Stefanie Krüger
T 0676 83 24 02 801
stefanie.krueger@junge-kirche-vorarlberg.at

Heidi Liegel
T 0676 83 24 07 801
heidi.liegel@kath-kirche-dornbirn.at

HATLER STERNSINGER MITTEN IM SOMMER BEIM ORF

Hatler Sternsinger hatten die große Ehre, beim ORF Werbung für das FEST AM SEE zu machen. Das ist auch einmal eine besondere Erfahrung, im Sommer als Sternsinger unterwegs zu sein.



• DIE KINDERECKE • DIE KINDERECKE • DIE KINDERECKE • DIE KINDERECKE • DIE KINDERECKE • DIE KINDERECKE • DIE KINDERECKE •

Hallo,

genießt Du auch so sehr den Sommer wie ich? Im T-Shirt rumrennen, baden und radeln gehen und am Wochenende vielleicht wandern. Wunderschön ist dieser Sommer. Danken wir Gott für alle die schönen Sommerdinge, mit denen er uns erfreut... Was fällt Dir alles ein? Ich denke da an das Vogelgezwitscher am frühen Morgen, an die guten Kirschen, die dieses Jahr ja üppig wachsen, an die langen Sommerabende und die vielen blühenden Sommerwiesen.

Ich wünsche Dir einen wunderschönen Sommer und der gute und treue Gott soll DICH beschützen und behüten und Dir eine erholsame und schöne Sommerzeit schenken!



FAMILIENSEGEN ZUM SCHULSTART

Mit dem Schul- bzw. Kindergarteneintritt verändert sich im Leben eines Kindes und dessen Familie einiges. Wir finden, das ist ein guter Grund, sich als Familie bewusst unter den Segen Gottes zu stellen. Am letzten Sonntag vor Kindergarten- bzw. Schulbeginn, **am 9. September, um 9.00 Uhr, in der Pfarrkirche Maria Heimsuchung/Haselstauden.**

Wir freuen uns, wenn es Ihnen möglich ist, um 9.00 Uhr mit uns den Gottesdienst zu feiern. Wir freuen uns auf eine Begegnung mit Ihnen und Ihren Kind/Kindern.

FIZZERLE-ELTERN-KIND-TREFF, PFARRE HASELSTAUDEN

Das gemütliche Frühstück für Groß und Klein! Jeden dritten Mittwoch im Monat von 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr im Pfarrheim Haselstauden/ Seminarraum. Nächste Termine: **19. September, 17. Oktober**

KLEINKINDERGOTTESDIENST – HASELSTAUDEN

Wir laden alle Eltern mit Kindern von 0 – 6 Jahren herzlich zu uns ins Pfarrheim Haselstauden ein. PS: keine theologischen Vorkenntnisse erforderlich, dabei sein genügt. Nächste Termine: **16. September, 21. Oktober**

Kirche in der Stadt

PERSONELLE VERÄNDERUNGEN VERBUNDEN MIT EINEM VIELFACHEN DANK

Mit 31. August 2018 gibt es einige personelle Veränderungen. Es gibt Pensionierungen und Abschiede, die mich zum Danken veranlassen:

Pfarrkoordinatorin **Helga Rebenklauber** geht in Pension. Sie hat zuerst als Pastoralassistentin und dann als Pfarrkoordinatorin im Oberdorf gearbeitet. Ihr sei von Herzen für ihre vielfältige Arbeit im Oberdorf gedankt. In der Umstellungsphase zum Seelsorgeraum war zusätzlich die Koordination mit den Sprengeln eine eigene Herausforderung. Sie hat sich mit viel persönlichem Einsatz dieser Aufgabe gestellt. Es sei ihr viel Zeit mit den Enkelkindern gegönnt. Ihre Nachfolgerin wird Frau **Ursula Lau**, die bereits im vergangenen Jahr als Pastoralassistentin im Oberdorf gearbeitet hat. Ihr sei gedankt für die Bereitschaft diese Aufgabe zu übernehmen.

Pfarrkoordinatorin **Anita Kustermann** verlässt uns Richtung Bregenz und wird im Krankenhaus Bregenz als Krankenhausseelsorgerin arbeiten. Anita Kustermann hat mit ihrer ruhigen, konsequenten und umsichtigen Arbeit in der Pfarre Bruder Klaus viel bewirkt und in Bewegung gebracht. Ein besonderer Dank gilt ihr auch für das Engagement in der Heimseelsorge, die sie in den Alten- und Pflegeheimen begleitet hat. Die Nachfolge als Pfarrkoordinatorin von Bruder Klaus wird Frau **Ulrike Amann** antreten. Es wird ihr ein/e Pastoralassistent/in zur Seite gestellt werden, die in den beiden Pfarren St. Christoph und Bruder Klaus sie in ihren Aufgaben als Pfarrkoordinatorin unterstützen wird. Frau Ulrike Amann kennt bereits die Pfarre Bruder Klaus als ehemalige Pastoralassistentin. Der Name der neuen Pastoralassistentin war zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht bekannt.

Auch unter den Priestern gibt es mit 31. August 2018 Pensionierungen, bzw. wie es offiziell genannt wird, sie emeritieren. Alles, was sie weiterhin tun, ist freiwillig. Ein herzlicher Dank gilt Vikar **Josef Schwab** für seine langjährige Arbeit als Kaplan, Pfarrer und zuletzt als Vikar in der Pfarre St. Martin. Alle seine Tätigkeiten und Leistungen aufzählen zu wollen, würde hier den Rahmen sprengen. Erwähnt sei aber, dass er ganz viel Herzblut für St. Martin eingebracht hat, umsichtig und weitsichtig pastoral betrieben hat. Ein herzlicher Dank gilt ebenso Vikar **Otto Feurstein**. Er hat heuer sein 75. Lebensjahr erreicht und hat damit wie jeder andere Priester das Recht, kürzer zu treten. Er hat in den vergangenen Jahren über St. Martin hinaus in mehreren Pfarren ausgeholfen, ist besonders im Beerdigungsdienst eingesprungen und trägt große Sorge für das gut gestaltete Pfarrblatt. Wir sind dankbar, dass wir da noch weiterhin auf seine Dienste bauen dürfen.

Ein herzlicher Dank gilt ebenso Pfarrer **Gerold Reichart**. 2013 ist er in der Pfarre Haselstauden als Hirte auf dem Weg gegangen. Er hat den Seelsorgeraum gesucht und von Anfang an mitgetragen, d.h. er ist damit liturgisch und pastoral ebenso für St. Christoph zuständig geworden. Seine menschliche Art als Seelsorger hat bei vielen bleibende Spuren hinterlassen. Ein besonderer Dienst von ihm war die Begleitung der Gehörlosenseelsorge. Dank gilt ihm auch für die Sorge um eine gepflegte Liturgie. Ihm wünschen wir Gottes Segen in seiner neuen Aufgabe. Bisher ist bekannt, dass sie im Oberland sein wird.

Am 1. September dürfen wir neu im Seelsorgeraum Katholische Kirche in Dornbirn begrüßen **Kaplan Lojin Joseph Kalathipparambil**. Er freut sich auf die Arbeit in Dornbirn und wir freuen uns auf ihn. Er wird im Pfarrhaus in Haselstauden wohnen. Seine Vorstellung fällt kurz aus, weil er auf die persönliche Begegnung setzen möchte und er meint, man möge ihn mit den Vornamen ansprechen, da für uns der Familienname ein Zungenbrecher sei. Erich Baldauf

VORSTELLUNG VON KAPLAN LOJIN JOSEPH



Ich bin Lojin Joseph Kalathipparambil. Komme aus Indien, Kerala Erzdiözese Verapoly. Ich bin seit 2009 in Österreich, studierte Theologie in Innsbruck. Seit 2 Jahren lebe ich in der Pfarrgemeinde Hard als Pastoralpraktikant, Diakon und jetzt Kaplan.

»ZU SPÄT«

Unter diesem Titel »zu spät« hat Altabt Martin Werlen von Einsiedeln ein Buch veröffentlicht. Er stellt darin eine radikale Diagnose für die Kirche und den Glauben heute, denn: Schönreden hilft nicht mehr. Werlen sieht die Entfremdung der Kirche von den Menschen. Er beobachtet eine lähmende Stagnation – und bei manchen die Hoffnung, dass, trotz aller Abbrüche, alles beim Alten bleiben möge. Seine klare Diagnose: Diese Hoffnung trügt. Ja, in manchen Themen ist die Kirche zu spät. Sollten z.B. die Weiskriterien geändert werden, verheiratete Frauen und Männer zum Amt zugelassen werden, bzw. überhaupt das Amt für die Frau geöffnet, es ist zu spät. Würde der Zölibat aufgehoben, es gäbe kaum noch Männer, die sich für diesen Dienst bereit erklärten und Frauen, die das gut mittragen würden. Vor zwanzig Jahren hätte es noch anderes ausgesehen, da war die Bereitschaft weit höher. Ähnlich ist die Entwicklung bei den Frauen. Ich erlebe immer wieder Stimmen, die sagen, »Die Veränderungen im Seelsorgeraum gehen uns zu schnell. Wir brauchen Zeit. Lasst uns die Zeit. Macht die Veränderungen, wenn es soweit ist.«

Es ist leider so, dass wir in manchen Themen und Bereichen schon zu spät sind. Um lebendige Gemeinden erhalten zu können, braucht es das Einüben Ehrenamtlicher in Leitungsaufgaben, bedarf es des gemeinsamen Gebetes. In wenigen Jahren wird nicht mehr die Frage sein Eucharistiefeier oder Wortgottesfeier, sondern Gottesdienst oder nichts mehr in der Gemeinde. Wenn wir heute keine Ehrenamtliche finden, die das Leiten von Wortgottesfeiern lernen wollen, in zehn Jahren wird sich niemand mehr finden.

Wir werden uns als Christen auch auf ein neues Lebensgefühl als Christen einzustellen haben. Es ist nach meinem Ermessen im Titel beschrieben mit dem die Frohbotinnen ihre Regel überschrieben haben: »Draußen zuhause«. Der Christ der Zukunft wird nicht damit rechnen können, dass er eine große Gemeinschaft erlebt, die ihn trägt. Es werden vielleicht kleinere Gemeinschaften sein, aber selbst das ist nicht sicher. Es wird Christen das Gefühl begleiten, meine Lebensweise ist den Menschen fremd. Ich werde wie eine Fremde/ein Fremder behandelt. Draußen zuhause. Um das gut leben zu können, braucht es kleiner Gemeinschaften, Gebetsgruppen, Bibelrunden und andres.

Erich Baldauf



Essen und Trinken in biblischer Zeit

Genesis 1,29
Dann sprach Gott: Hiermit übergebe ich euch alle Pflanzen auf der ganzen Erde, die Samen tragen, und alle Bäume mit samenhaltigen Früchten. Euch sollen sie zur Nahrung dienen.

Wer kennt ihn nicht, den Schöpfungsbericht in Genesis? Himmel und Erde, Tag und Nacht, Wasser und Land, Sonne, Mond und Sterne, Pflanzen, Tiere und die Menschen – alles hat Gott erschaffen und in das Chaos eine Ordnung gebracht. Gott sah sich am Schluss alles an, was er gemacht hatte und fand: Es war alles sehr gut. Über dieses große Geschenk Gottes können wir nur staunen, dankbar staunen. Gott überlässt uns seine Schöpfung mit dem Auftrag, darauf gut aufzupassen. Das verpflichtet uns zu nachhaltigem Handeln, einem achtsamen Umgang mit den natürlichen Lebensgrundlagen und unseren Ressourcen. Und so bitten wir um Gottes Geist, dass er unser Denken, Reden und Handeln leite und wir achtsam mit Gottes Schöpfung umgehen.

Ursula Lau



SCHAFSKÄSEAUFS TRICH

Zutaten
200 g Schafskäse, 2 TL griechisches Joghurt, 2 EL gehackter Dill, 2 EL gehackte Minze, 2 EL gehackte Petersilie, ½ TL gehackte Walnüsse
Zubereitung
Schafskäse mit einer Gabel zerdrücken, mit dem Joghurt verrühren, Kräuter hinzufügen, abschmecken.

DATTELAUFSTRICH

Zutaten
150 g entkernte Datteln, 1 Zehe Knoblauch, 200 g Frischkäse, 1 Becher Creme fraîche, ½ TL Salz, ½ TL Kreuzkümmel, ½ TL Harissa, Pfeffer
Zubereitung
Datteln fein schneiden, Knoblauch hacken, Frischkäse und Creme fraîche glattrühren und mit den restlichen Zutaten abschmecken.

EIERZWIEBELN

Zutaten (pro Person)
1 hartgekochtes Ei, ½ EL weiche Butter, 1/3 EL fein gehackte Zwiebeln, Salz, Pfeffer
Zubereitung
Ei hacken bzw. mit einer Gabel zerdrücken, alle Zutaten verrühren, abschmecken. (Frisch zubereiten, da die Masse bitter werden kann!)



DER SAFT, DER HOFFNUNG SCHAFFT

Brasilien ist das fünftgrößte Land der Erde und das größte und bevölkerungsreichste in Südamerika. Es ist das weltweit größte Produktionsland für Orangen. Ein Drittel aller Orangen, die Hälfte des Orangensaftes und 80% des Orangensaftkonzentrates weltweit stammen aus Brasilien. Im Landesvergleich liegt der Bundesstaat Sao Paulo mit rund 90% der landesweiten Produktion an der Spitze. Am härtesten trifft der gnadenlose Wettbewerb in der Orangenproduktion die landlosen ErntehelferInnen, darunter unzählige Kinder. Ihre Arbeit ist anstrengend, schlecht bezahlt, rechtlich ungeschützt und saisonabhängig. Kleine und mittlere ProduzentInnen sind dem Preiskampf mit großen Konzernen ausgeliefert. Gewinner sind die Plantagenbesitzer und Hersteller von Saftkonzentraten, aber auch Supermarktketten. Die Kooperative COOPEALNOR im Nordosten Brasiliens stellt Orangensaftkonzentrat unter den Bedingungen des Fairen Handels her. Die ProduzentInnen und ihre ErntehelferInnen ernten die Orangen, erhalten einen höheren Preis und ihre Kooperative lässt die Früchte weiterverarbeiten. Im Auftrag von COOPEALNOR wird das Saftkonzentrat im Betrieb Tropfruit hergestellt. So kann die Herstellung zurückverfolgt werden – von der Orange bis zum Saftkonzentrat: ein bisher unerreichter Standard auch bei Fairtrade-Säften. Zudem bleibt so ein höherer Anteil des Mehrwertes bei COOPEALNOR, denn die Kooperative vermarktet das Saftkonzentrat selbst. COOPEALNOR wurde 2007 gegründet und hat derzeit 100 Mitglieder, 11 Frauen und 89 Männer. Die Mitglieder sind kleine bis mittelgroße ProduzentInnen. Der Durchschnitt der Flächen liegt bei 14 Hektar Land. Neben Orangen werden Gemüse und Früchte für den Eigenbedarf und den lokalen Markt angebaut. Der Faire Handel ermöglicht den ProduzentInnen Zugang zu neuen Märkten unter bio&fair sowie Zugang zur Fairtrade-Prämie. Garantierte Mindestpreise ermöglichen den ProduzentInnen Aufschläge auf den marktüblichen Preis für Saftorangen, der massiven Schwankungen unterworfen ist. Die Mitglieder erhalten umfangreiche (technische) Beratung und Unterstützung bei der Produktionsplanung, Qualitätssicherung und der Vermarktung im In- und Ausland. **Das Orangensaftkonzentrat von COOPEALNOR ist im Orangensaft Merida und im Multivitaminsaft Batida del Mundo enthalten.**



GOTTESDIENSTE WERK DER FROHBOTSCHAFT IN DER CHRISTUS-KAPELLE

SEPTEMBER		
10. 9.	18.30 Uhr	Evensong*
17. 9.	18.30 Uhr	Messfeier
24. 9.	18.30 Uhr	Evensong*

mitgestaltet vom Werk der Frohbotschaft Batschuns
Zu diesen Gottesdiensten sind alle herzlich eingeladen. Die mehrstimmigen Lieder werden eine Stunde vorher im Haus der Gemeinschaft, Mähdlegasse 6a, geprobt. Herzliche Einladung auch dazu!
* Beim Evensong handelt es sich um ein gesungenes Abendlob mit mehrstimmigen Liedern.

Termine und Veranstaltungen



KATHOLISCHES BILDUNGSWERK



Spirituelle Wanderung in den Herbst
»AM JAKOBSWEG VON ST. ANTON NACH STUBEN«
Samstag, 15. September, 6.30 bis ca. 18.00 Uhr

Begleitung: Nora Bösch, Waltraud und Frank Wehinger
Auf dieser Wanderung erreichen wir den höchsten Punkt des europäischen Jakobswegs. Die Wandung führt durch die wunderschöne Landschaft des Arlberggebietes. Die Wegstrecke beträgt 14 km, es sind 600 Höhenmeter (aufwärts und abwärts) zu bewältigen. Spirituelle Impulse, Zeiten des Schweigens und des Austauschs begleiten uns auf dem Weg. Die An- und Rückfahrt erfolgt mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Nähere Informationen erhalten die TeilnehmerInnen nach der Anmeldung.

Anmeldung bis 7. September (begrenzte TN-Zahl):
nora.boesch@st-martin-dornbirn.at oder 0676 832408243



FUSSWALLFAHRT NACH RANKWEIL

DIENSTAG, 15. AUGUST – MARIA HIMMELFAHRT

Abgang zur Fußwallfahrt nach Rankweil um 1.00 Uhr ab der Kirche. Hatlerdorf. Erstmals gibt es auch die Möglichkeit für eine Radwallfahrt. Treffpunkt ist um 4.15 Uhr bei der Kirche. Herzlichen Dank an Hans Wohlgenannt, der diese Gruppe begleiten wird.

TIERSEGNUNG IN HATLERDORF

SONNTAG, 23. SEPTEMBER, 18.00 UHR

Die heurige Tiersegnung findet vor der Katharine-Drexel Kapelle statt. Es wird eine Stelltafel gestaltet, für die wir Fotos von den Tieren benötigen. **Foto digital schicken an:** yogaschule.silviabohle@aon.at oder als Bild im Pfarrbüro abgeben.



**GETAUFT
WURDEN**

MARKT

- 3. 6. Paul Lunardi, Eisplatzgasse 11
Marlon Alexander Butz, Negrellistraße 1
- 16. 6. Federico Russotto, Marktstraße 2
- 24. 6. Frieda Margarete Ruepp, Nachbauerstraße 16

HATLERDORF

- 27. 5. Ella Wüschner, Steinacker 26d
Lorenz Böhler, Grüttstraße 15/6
Paul Kronfuß, Fischbachgasse 41c/28
Mika Herburger, Niederbahn 2e
Linus Stefan Huber, Hopfengasse 25, Linz
Ida Marie Ebner, Badgasse 3

OBERDORF

- 13. 5. Rosa Ellensohn, Kehlegg 24a
- 19. 5. Zoé Mia Schwarz, Höchst
Arnoldi Madeleine, Eschbühel 18b
- 27. 5. Clara Sophia und Anna Katharina Matosevic
- 1. 6. Hannah Walser, Kirchgasse 1
- 8. 6. David Roland Beck, Fuchsbühel 9
- 9. 6. Lea Johanna Heinrich, St. Pölten
- 10. 6. Jonas Lang, Johann-Georg-Ulmer Str. 35/8
Elias Johannes Spiegel, Zanzenberg 3
- 16. 6. Paul Kohler, Schloßgasse 2
Jakob Theodor und Oskar Konstantin Duregger, Esslingen
- 23. 6. Oscar Balthasar Zumtobel, Oberdorferstr. 5

SCHOREN

- 20. 5. Melani Pavlovic, Oberer Paracelusweg 4/107

HASELSTAUDEN

- 10. 6. Pius Köb, Kreuzen 6
Ida Sophie Thaler, Knie 33
Melody Rose Gasparini, Schwefelquelle 3

ROHRBACH

- 3. 6. Jannik Borchert
Alina Livia Zwerger

EBNIT

- 27. 5. Stella Findl, Tobelgasse 5/b/9

Taufen und Hochzeiten

TAUFFEIERN

Sonntag, 1. Juli

14.00 Uhr Rohrbach

Sonntag, 8. Juli

14.00 Uhr Oberdorf, Schoren

14.30 Uhr Hatlerdorf

15.30 Uhr Haselstauden

Samstag, 21. Juli

14.30 Uhr Markt

Sonntag, 29. Juli

14.30 Uhr Hatlerdorf

Sonntag, 5. August

14.00 Uhr Rohrbach

Sonntag, 11. August

14.30 Uhr Markt

Sonntag, 12. August

14.00 Uhr Oberdorf, Schoren, Haselstauden

Sonntag, 19. August

14.30 Uhr Hatlerdorf

Sonntag, 2. September

14.00 Uhr Rohrbach

Sonntag, 9. September

14.00 Uhr Oberdorf, Schoren, Haselstauden

14.30 Uhr Hatlerdorf

Sonntag, 16. September

14.30 Uhr Markt

WILLKOMMENS- UND SEGENSFEIERN

Sonntag, 15. Juli

14.30 Uhr Pfarrkirche Bruder Klaus



**GEHEIRATET
HABEN**

MARKT

- 26. 5. Dr. Johannes Küng und Mag. Beate geb. Metzler

HATLERDORF

- 19. 5. Hannes Hämmerle und Christl geb. Mayer

OBERDORF

- 1. 6. Christina Novak und Clemens Mohr, Wolfurt
- 8. 6. Sandra Krall und Florian Beck, Mäder

Abschied und Erinnerung



MARKT

- 13. 5. Margit Gmeiner (61), Zrnovo
- 18. 5. Ingeborg Paula Hämmerle (82), Eisengasse 10
- 23. 5. Roswitha Mostegl (86), Eisengasse 10
- 25. 5. Walter Köb, (90), Eisengasse 10
- 1. 6. Adolf Anselmi (81), Bildgasse 25
- 2. 6. Ingrid Fussenegger (88), Föhrenweg 20
- 3. 6. Roswitha Pernsteiner (78), Birkenwiese 56
- 5. 6. Elmar Amann

HATLERDORF

- 29. 4. Elsa Rein (90), Arlbergstraße 31
- 14. 5. Mara Sipura (65), Gütlestraße 7b
- 15. 5. Peter Poscher (78), Riedbrunnenstraße 4/1
- 24. 5. Maria Plagg (80), Eisenhammerstraße 12
- 2. 6. Elfriede Valentinelli (93), Höchsterstraße 30a

OBERDORF

- 13. 5. Irmgard Maria Heiß (66) Watzenegg 32a
- 19. 5. Irene Lotte Thurnher (64) Weißachergasse 4
- 27. 5. Herbert Johann Rhomberg (93) Watzenegg 40

SCHOREN

- 20. 5. Gottfried Mandl, (82) Raiffeisenstraße 11

HASELSTAUDEN

- 7. 6. Armella Fritz (89), Moosweg 1

ROHRBACH

- 5. 4. Theresia Wald (87), Höchsterstr. 30a
- 18. 4. Philipp Cornal (41), Lustenau
- 2. 5. Friedrich Berghold (76), Steiermark
- 9. 5. Manfred Höss (80), Am Achsteg 3
- 2. 6. Paula Ulmer (84), Grabenweg 14

JAHRTAGSMESSEN IM JULI

Sonntag, 1. Juli – OBERDORF

10.30 Uhr für Hans Lenz und Werner Fontain

Donnerstag, 5. Juli – HASELSTAUDEN

19.00.Uhr für Dietmar Sohm

Freitag, 6. Juli – MARKT

19.00 Uhr für Kurt Zehrer, Irmgard Harraser, Herve Zanetta, Klara Fontain, Karl Scheucher, Josefine Riegler, Elfriede Spiegel Anna Schwendinger, Marianne Färber; Wolfgang Dohr, Doris Büchel, Kurt Schelling, Hermine Geiger und Margit Ausserwinkler

Samstag, 7. Juli – WATZENEGG

19.00 Uhr für Hermann Geiger, Josef Alois Kalb und Walter Klocker

Samstag, 7. Juli – ROHRBACH

18.30 Uhr für Franz Kandler, Melitta Ludescher, Helga Moosbrugger, Katharia Dünser, Gertrude Grohmann, Ekkehard Melzer, Maria Wolf und Johann Bahrer

Donnerstag, 12. Juli – SCHOREN

19.30 Uhr für Josef Marinelli, Rudolf Bohle, Erna Schuler, Werner Schelling, Leopoldine Sauerschnig, Cyrill Krista und Franziska Darnhofer

Freitag, 13. Juli – HATLERDORF

19.30 Uhr für Johanna Gallbrunner, Johann Feuerstein, Wilhelmina Hoy, Jakob Mayer, Josefa Hanzer, Erna Bohle und Christel Bickel

Sonntag, 22. Juli – KEHLEGG

9.30 Uhr für Stefan Amann

und alle im Juli vergangener Jahre verstorbenen
Pfarrangehörigen

JAHRTAGSMESSEN IM AUGUST

Donnerstag, 2. August – HASELSTAUDEN

19.00 Uhr für Oswald Thurnher

Freitag, 3. August – MARKT

19.00 Uhr für Dr. Roland Andergassen, Hilde Luger, Franz Herburger, Johann Weber,Rita Ulmer und Franz Mayerhofer

Samstag, 4. August – ROHRBACH

18.30 Uhr für Manfred Wehinger, Maria Gabriel, Franz Huber, Christoph Einspieler, Gudrun Hartmann, Rudolf Peter, Elisabeth Rainer und Günther Mennel

Sonntag, 5. August – OBERDORF

10.30 Uhr für Edwin Jochum

Sonntag, 5. August – KEHLEGG

9.30 Uhr für Anni Lerchenmüller

Donnerstag, 9. August – SCHOREN

19.30 Uhr für Benedikt Zillner, Josefa Platzer, Karl Zanon und Wilhelm Drexel

Freitag, 10. August – HATLERDORF

19.30 Uhr für Marija Hofer, Ilse Tschofen, Wolfgang Herb, Erika Bröll, Gabriele Rhomberg, Olga Wedam, Adolfine Leeb und Wolfgang Baurenhas

Samstag, 18. August – WATZENEGG

19.00 Uhr für Lukas Schiechel, Waltrud Klocker und Liselotte Rhomberg

und alle im August vergangener Jahre verstorbenen
Pfarrangehörigen

JAHRTAGSMESSEN IM SEPTEMBER

Samstag, 1. September – ROHRBACH

18.30 Uhr für Franz Hirschauer, Juliana Lechner, Helmut Geismayr, Herlinde Emberger und Quido Dobler

Donnerstag, 6. September – HASELSTAUDEN

19.00 Uhr für Irmgard Zündel, Ignaz Perle, Elsa Schwendinger und Bruno Johann Parth

Freitag, 7. September – MARKT

19.00 Uhr für Reinhard Flatz, Agathe Madlener, Richard Sieber, Elsa Schwendinger, Manfred Breier, Helmut Geismayr, Walter Fliri, Franz Miklau, Waltraud Drexel und Emil Gasperi

Donnerstag, 13. September – SCHOREN

19.30 Uhr für Anton Karlinger, Zillner Christine, August Dopuna, Helene Thurnher, Uwe Gehrking, Margit Jutz, Marianne Gleeson, Helmut Berger, Gabi Rotter, Jürgen Heinz Schneider, Guido Streitler und Elsa Aichwalder

Freitag, 14. September – HATLERDORF

19.30 Uhr für Emilie Rosa Thurnher, Werner Grießer, Herta Oberhauser, Rosa Maria Kapp, Ingrid Seewald und Gertrude Flatscher

und alle im September vergangener Jahre verstorbenen
Pfarrangehörigen

OBERDORF – Jahrtagsmessen im September entnehmen sie bitte dem Aushang oder dem Gemeindeblatt.

Markt St. Martin

PILGEREXERZITIEN IM ALLTAG 2018

AUFBRUCH INS WEITE

Montag 9. – Freitag, 13. Juli, vormittags

Bei diesen Pilgerexerzitien gehen wir jeweils vormittags eine Wanderung in der Dornbirner Umgebung. Die Ausgangspunkte sind gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Impulse, Stille, Gehen und Austausch wollen uns helfen, Gott mit allen Sinnen wahrnehmen zu können. Erwartet wird die Bereitschaft...

... an allen Tagen dieser Woche vormittags in der Gruppe eine Pilgerwanderung in der Umgebung von Dornbirn mitzugehen.
... sich ein Mal am Tag 10 Minuten Zeit für einen Tagesrückblick zu nehmen.

... Einzel-Begleitgespräche sind nach Wunsch möglich.

Begleitung:

Ulrike Amann und Nora Bösch, PfarrkoordinatorInnen in Dornbirn

Kosten:

50,— Euro und Tickets für die öffentlichen Verkehrsmittel.

Anmeldeschluss:

29. Jun

Es sind noch Plätze frei!



25. ORGELFESTIVAL 2018:

Sonntag, 23. September, 17.00 Uhr

Orgelkonzert Colin Walsh (London)

Sonntag, 30. September, 17.00 Uhr

Frédéric Blanc (Paris)

Sonntag, 7. Oktober, 17.00 Uhr

Konzert für Chor und Orgel mit Rudolf Berchtel und dem Konzertchor Oberschwaben

Das Festival »Symphonische Orgelkunst St. Martin« findet heuer bereits zum 25. Mal statt! Zudem wird die historische Behmann-Orgel 90 Jahre alt!

BÜROÖFFNUNGSZEITEN

Unser Büro ist während der Schulferien jeweils am Montag, Mittwoch und Freitag von 9.00 bis 11.00 Uhr geöffnet.

Ab 10. September gelten wieder die üblichen Bürozeiten.



Zu diesen Jubiläen sind großartige Organisten aus London und Paris zu Gast in Dornbirn.

Colin Walch (siehe Foto) und Frédéric Blanc spielen Werke englischer und französischer Komponisten der Romantik. Beim letzten Konzert gelangt die »Messe e-moll« von Anton Bruckner zur Aufführung.

ABSCHIED VON UNSEREM ZIVI PATRICK LOACKER

Schon wieder ist ein Jahr vorbei. Patrick Loacker hat seit Oktober bei uns seinen Zivildienst verrichtet. Er war in der Kirche, im Pfarrbüro und im Pfarrhaus immer wieder bei verschiedensten Gelegenheiten anzutreffen.

Danke, Patrick, für deine freundliche Art, anderen Menschen zu begegnen. Danke auch, dass du dich bemüht hast, deine Aufgaben gut zu erledigen und man dich für alles fragen konnte.

Wir wünschen dir für deine Zukunft alles Gute und hoffen, dass du diese Zeit bei uns in St. Martin in guter Erinnerung behältst.

LIEBE PFARRGEMEINDE,



meine Zeit als Zivi ist mit diesem Monat auch schon wieder vorbei. Ich persönlich kann einiges mitnehmen und bin um jede Erfahrung froh, die ich machen konnte.

Mir war es von Anfang an wichtig, meine Arbeit bestmöglich zu erledigen. »Aller Anfang ist schwer« und so habe ich mich auch immer sehr über jedes einzelne Lob von euch gefreut. Vielen Dank dafür, ich habe mich bei euch sehr wohl gefühlt und für die Zukunft viel Neues gelernt.

Zum Schluss möchte ich mich auch noch bei meinem Team bedanken, das mich die ganzen neun Monate, Tag für Tag ausgehalten hat.
Patrick

WIR LADEN HERZLICH EIN...

Fest Maria Himmelfahrt, 15. August

Keine 8.00 Uhr Messe!

10.30 Uhr Festgottesdienst mit Kräuterweihe

Kapellenfest in der Vorderachmühle:

Freitag, 14. September 17.00 Uhr

Kapellenfest in Kehlen

Samstag, 15. September 19.00 Uhr

SOMMERREGELUNG:

SONNTAG-ABEND-GOTTESDIENSTE

Im Juli ist am Sonntagabend um 19.30 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Hatlerdorf.

Vom 5. August bis 9. September ist am Sonntagabend um 19 Uhr Eucharistiefeier bei uns in St. Martin.

Ab dem 16. September ist wieder an jedem ersten und dritten Sonntag des Monats Wortgottesfeier in St. Martin, am zweiten und vierten Sonntag Eucharistiefeier.

AUF DEM JAKOBSWEG VON LANGEN NACH BRAZ

18 TeilnehmerInnen fanden sich am 9. Juni ein, um gemeinsam ein Stück auf dem Vorarlberger Jakobsweg zu gehen. Die Sonne begleitete die PilgerInnen auf den schönen Wegstrecken entlang der alten Bahntrasse, auf den Wegen oberhalb von Dalaas, beim Fallbach vorbei und dann durch die blühenden Wiesen und Dörfer bis zur Ankunft bei der Kapelle in Braz.

Die spirituellen Impulse von Waltraud Wehinger, die kompetente Führung der Gruppe durch ihren Mann Frank und die gute Atmosphäre in der Gruppe haben dazu beigetragen, dass der Tag ein Erlebnis wurde.

Deshalb steht auch der Termin für eine weitere Wanderung schon fest:

Am 15. September geht es von St. Anton nach Langen, das ist die Überschreitung des höchsten Punktes des europäischen Jakobswegs. Nähere Informationen finden Sie auf Seite 12



Miteinander tanzen – nicht als Paar, sondern in der Gruppe. Einfache Mitmachttänze im Kreis oder in der Linie. Ganz ohne Leistungsdruck. Weil Tanzen der

Seele und dem Körper guttut, dem Gedächtnis, der Körperwahrnehmung und der Kondition, weil es Freude macht und die Gemeinschaft fördert.

Wann: jeweils Montag von 20.00 – 21.30 Uhr

1., 8., 15., 22. und 29. Oktober

Wo: Pfarrzentrum Dornbirn St. Martin, Dachgeschoß, Marktplatz 1

Kosten: 8 EURO pro Abend

Leitung: Angelika Peböck-Spiegel, BEd, Chora-Tanzleiterin

Anmeldung:

a.peboeck@gmail.com bitte bis spätestens Montag, 24. September
Infos unter: **www.tanzkreist.at**



Hatlerdorf St. Leopold

INFOS FÜR DIE FERIENZEIT

- Das Pfarrbüro bleibt in den Monaten Juli, August und September jeweils am Mittwoch geschlossen.
- Die Stille Anbetung entfällt in den Ferien und es finden keine Wortgottesfeiern statt.
- Im August entfällt am Sonntag um 19.30 Uhr die Hl. Messe.
- Bitte nehmen Sie das Angebot des Gottesdienstes um 19 Uhr in St. Martin wahr.

WIR LADEN HERZLICH EIN ...

Freitag, 13. Juli, 10. August, 14. September

19.30 Uhr Jahrtagsmesse

Donnerstag, 5. Juli – Priesterdonnerstag

10.30 Uhr Schulabschlussgottesdienst der VS Wallenmahd

Freitag, 6. Juli

8.00 Uhr Schulabschlussgottesdienst der VS Leopold und der VS Mittelfeld

Dienstag, 15. August – Maria Himmelfahrt

1.00 Uhr Abgang zur Fußwallfahrt nach Rankweil ab Kirche
4.15 Uhr Abfahrt der Radgruppe nach Rankweil ab Kirche
6.00 Uhr Hl. Messe in der Basilika
9.00 Uhr Gottesdienst mit Blumen- und Kräuterweihe

Montag, 10. September

8.00 Uhr Schuleröffnungsgottesdienst der VS Leopold und der VS Mittelfeld

Dienstag, 11. September

18.30 Uhr Stille Anbetung in der Katharine Drexel Kapelle

Mittwoch, 12. September

20.00 Uhr Bibel teilen im Pfarrheim

Sonntag, 16. September

9.00 Uhr Familiengottesdienst
19.30 Uhr Meditativer Gottesdienst mit Taizé-Musik

Mittwoch, 19. September

19.30 Uhr Dankesessen für die Ehrenamtlichen

Freitag, 21. September

19.30 Uhr Missionsgebetsabend

Sonntag, 23. September

18.00 Uhr Tiersegnung vor der Kirche

Freitag, 28. September

19.30 Uhr Rosenkranz

Alle regelmäßigen Gottesdienste finden Sie auf S. 29

BÜROÖFFNUNGSZEITEN

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.00–11.00 Uhr
Mittwoch von 16.00–19.00 Uhr

Das Pfarrbüro bleibt in den Monaten Juli, August und September jeweils am Mittwoch geschlossen.

STUNDENLAUF DER JUGEND AM 2. JUNI

Durch den großartigen Einsatz unserer LäuferInnen und Läufer konnten bei unserem Stundenlauf für Bruder und Schwester in Not 566,20 Euro gesammelt werden. Herzlichen Dank für Euer Engagement und dabei sein.

PFINGSTFEUER AUF DER KIRCHBÜNDT

Die von Cornelia und Johannes Berger ins Leben gerufene Veranstaltung feierte heuer bereits ihr fünfjähriges Jubiläum. Ca. 85 Teilnehmer konnten am Samstagnachmittag in der Pfarrkirche von Luitgard Winsauer und Organisatorin Franziska Fussenegger-Kneifel begrüßt werden. »Wie unterschiedlich der Heilige Geist mit Talenten in unserer Pfarre wirkt, wird uns an der Vielfalt an Workshops vor Augen geführt«, so Franziska, als sie die Workshops vorstellte. Am Vorabend zum Pfingstsonntag besuchten die Teilnehmer die Abendmesse und gestalteten diese mit. Im Anschluss traf man sich beim gemeinsamen Buffet im Pfarrsaal. Bis spät in die Nacht hinein wurde zum Gitarrenspiel von Johannes Berger beim Pfingstfeuer (es blieb trocken!) gesungen und man lebte Pfarrgemeinschaft einmal etwas anders.

Franziska Fussenegger-Kneifel



MINIELTERNABEND AM 24. MAI

Der diesjährige Elternabend stand ganz im Zeichen der Kinder. Sie präsentierten stolz, was sie in den letzten Wochen mit ihren GruppenleiterInnen einstudiert hatten. Egal ob Müllmodeschau, Russisches Ballett oder eine flotte Quizrunde, den Eltern wurde Unterschiedlichstes geboten. Am Ende bekam man noch einen Einblick ins legendäre Sommerlager und ein kleines Filmchen bewies: Die Vorstellungen unseres Pfarrers bezüglich des Ministrierens weichen doch stark von jenen der Kinder ab. Mit einer kleinen Tanzeinlage im Gottesdienst hätten die Ministranten beispielsweise eine große Freude.

Danke an alle, die mitgewirkt, vorbereitet und applaudiert haben. Es war für alle ein gelungener Abend und wir freuen uns schon auf den nächsten!

Jana Muxel

WALLFAHRT AM 15. AUGUST NACH RANKWEIL

Abgang zur Fußwallfahrt nach Rankweil um 01.00 Uhr ab der Kirche. Erstmals gibt es auch die Möglichkeit für eine Radwallfahrt. Treffpunkt ist um 04.15 Uhr bei der Kirche. Herzlichen Dank an Hans Wohlgenannt, der diese Gruppe begleiten wird.

NEUERUNGEN IM HERBST

- Durch das Ausscheiden von Pfarrer Gerold Reichart wurde es nötig, dass ich neben den Pfarren St. Leopold und St. Martin ab September auch in der Pfarre Maria Heimsuchung als Pfarrer präsent sein soll. Dabei darf ich mit der kräftigen Unterstützung von Kaplan Lojin, der letztes Jahr zum Priester geweiht wurde, und mit dem verstärkten Einsatz der PfarrkoordinatorInnen rechnen. Das hat für St. Leopold zur Folge, dass ab Herbst unsere Pfarrkoordinatorin Mag. Martina Lanser neben den Predigtdiensten auch in den Beerdigungsdienst miteinsteigen wird. Sie hat dafür die missio der Diözese erhalten. Ich bitte daher herzlich, diese Neuerung mitzutragen und Martina in ihrem neuen Dienst wohlwollend anzunehmen. Ich bin sehr froh um ihre Bereitschaft, herzlichen Dank dafür.

- Weiters wird es durch die Emeritierung der Vikare Schwab und Feuerstein notwendig sein, dass wir im Hatlerdorf nun an zwei Sonntagabenden eine Wortgottesfeier haben werden. Jeweils am ersten und dritten und fünften Sonntag im Monat um 19.30 Uhr wird es eine Eucharistiefeier geben und am zweiten und vierten Sonntag eine Wortgottesfeier. Bei dieser Gelegenheit, möchte ich den bisherigen Wortgottesdienst-LeiterInnen für ihre Bereitschaft, diesen Dienst auszuüben herzlich danken und sie ermutigen, bei diesen gut vorbereiteten und liebevoll gestalteten Feiern genauso dabei zu sein wie bei einer Hl. Messe.

Pfr. Christian Stranz

INDONESIEN REISE VON PFR. CHRISTIAN

Inosens Reldy, der junge Steyler Praktikant, der 2015 bei uns in der Pfarre gearbeitet hat, ist am 3. Juni in Indonesien zum Diakon geweiht worden. Bei seiner Priesterweihe am 29. 9. 2018 in Maumere, auf Flores werden mit Pfarrer Christian sechs weitere Bekannte dabei sein und anschließend auch seine Primiz in seinem Heimatdorf mitfeiern. Daher wird unser Pfarrer vom 26. September bis zum 18. Oktober 2018 nicht da sein. Die gute Nachricht ist, dass Inosens danach als Steyler in Österreich arbeiten soll. Daher dürfen wir ihn schon bei seiner Weihe begleiten und seinen Leuten vor Ort einen Eindruck von Internationalität vermitteln.

TIERSEGNUNG AM 23. SEPTEMBER UM 18 UHR

Sie findet vor der Katharine-Drexel Kapelle statt. Es wird eine Stelltafel gestaltet, für die wir Fotos von den Tieren benötigen.

Foto digital schicken an: yogaschule.silviabohle@aon.at oder als Bild im Pfarrbüro abgeben



DANKESSEN AM MITTWOCH, 19. SEPTEMBER

Als Zeichen der Wertschätzung und des Dankes findet unser jährliches Dankessen wieder statt. Bitte den Termin vormerken, eine persönliche Einladung folgt noch.

KAPELLEFÄSCHT MÜHLEBACH AM 3. OKTOBER

Um 9 Uhr feiern wir den Festgottesdienst mit Moderator Erich Baldauf. Anschließend gibt es das traditionelle Bratwurstessen im Gasthaus Schiffl.

Um 13.30 Uhr geht's los zur Fahrt ins Blaue. Rückkehr um etwa 20.30 Uhr.

Anmeldungen für den Ausflug bitte bis spätestens 24. September in Josef's Lädle. Telefon 05572/22474

Das Kapellenteam freut sich auf eine rege Teilnahme.

Oberdorf St. Sebastian

MINISTRANTENAUFNAHME IM OBERDORF

Am 03. Juni 2018 fand nach längerer Pause auch im Oberdorf wieder einmal eine Ministrantenaufnahme statt.

Wir sind bereit! – Das war die einstimmige Antwort unserer neuen Ministranten Lea, Alwin und Victoria. Die Antwort auf die von Pfarrer Dominik Toplek gestellte Frage, ob sie bereit sind, den Ministrantendienst gewissenhaft, verlässlich und mit viel Freude zu versehen.

Wie wichtig die Aufnahme für die Ministranten ist, konnte an den stolzen strahlenden Gesichtern der Minis und deren Eltern abgelesen werden. Es ist sehr schön, dass sich immer noch Kinder und Jugendliche finden, die den Dienst am Altar gerne übernehmen.

Monika Platter



BÜROÖFFNUNGSZEITEN

Di., Do, Fr von 9.00 bis 10.30 Uhr
Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr
in den Ferien: Dienstag von 9.00 bis 10.30 Uhr
Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr

ABSCHIED MIT EINEM LACHENDEN UND EINEM WEINENDEN AUGE

Vor 10 Jahren habe ich im Oktober 2008 die Stelle als Pastoralassistentin in der Pfarre St. Sebastian im Oberdorf mit den drei Sprengeln Watzenegg, Kehlegg und Güttele angetreten.

Beim ersten Gespräch mit Pfr. Werner Ludescher unterbreitete er mir gleich ein vollgeschriebenes DIN-A4-Blatt mit meiner Arbeitsplatzbeschreibung. »Wie soll ich all diese Aufgaben mit einer 50% Anstellung bewältigen?«

Voller Energie und Tatendrang habe ich begonnen, mich in die verschiedensten Aufgaben einzuarbeiten und wurde dabei durch viele, sehr motivierte, freiwillige Mitarbeiter/innen unterstützt.

Es gab sehr viele schöne Aufgaben für mich: Erstkommunion- und Firmvorbereitung, Schülermessen in Kehlegg, Rorategottesdienste, Bibelnachmittage für Kinder, Totenandachten leiten, Mitarbeit in den verschiedenen Gremien, Frühjahrs- und Herbstwallfahrten, die ich begleiten durfte. Auch war ich Ansprechperson für manche Arbeitskreise und zudem gab es immer eine Menge zum Organisieren.

Nun gilt es noch einmal »Danke« zu sagen, allen, für die wohlwollende Aufnahme vor 10 Jahren, für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung meiner Arbeit.

Danke für die erfreulichen und oft ermutigenden Begegnungen mit vielen Menschen und die daraus entstandenen Freundschaften. Mein Dank geht auch an Pfr. Dominik und Ursula, sowie Elisabeth und Birke im Pfarrbüro, für das Miteinander-Arbeiten und gegenseitige Unterstützen.

Das lachende Auge schaut auf all diese Dinge zurück und freut sich auch, über die Motivation vieler Menschen, in unserer Pfarre etwas zu bewegen, so dass Manches gut weiterlaufen wird und Neues entstehen kann.

Das weinende Auge ist traurig über den Abschied, über das Zurück- und Loslassen müssen vieler Lieber Menschen, die mir über die Jahre sehr ans Herz gewachsen sind.

Helga Rebenklauber

LIEBE HELGA!

Das Pfarrblatt erlaubt mir nicht genug Platz, um meinen Dank für die vergangenen zwei Jahre zum Ausdruck zu bringen. Hier daher nur in gebotener Kürze, an einem anderen Ort etwas ausführlicher: Danke für den hilfsbereiten Einstieg in das Leben als Pfarrer in Dornbirn – du hast mir aufgrund deiner langjährigen Erfahrung gezeigt, wen ich im Oberdorf gleich kennenlernen muss, wo ich dabei sein soll (z.B. Oktoberdorf, Konzert der Stadtmusik ...), für wen ich Zeit haben soll usw., um reibungslos und gut im Oberdorf zu landen. Ich darf dich mit einer Mutter vergleichen, die ihr Kind an der Hand nimmt, damit es nicht ausrutscht und hinfällt (oder in ein Fettnäpfchen tritt).

Danke für deine großzügige und gastfreundliche Art. Wir fühlten uns gut von dir versorgt (kaum eine Sitzung, die nicht ein Fest zum Ausklang hatte) und du achtetest streng darauf, dass es niemandem an etwas fehlte.



Danke für deine sehr mitfühlende Art, jeder konnte sich bei dir als wichtig betrachten und aufgehoben fühlen.

Danke auch für die Koordination vierer »Kirchtürme«; es fordert sehr heraus, die vielen Bedürfnisse der einzelnen Gemeinschaften schon allein wahrzunehmen und dann auch zu erfüllen versuchen (bei so vielen »Köpfen«, die mitreden, kann es gar nicht anders sein, dass es beim Versuch bleibt).

Von Herzen wünsche ich dir eine ausgefüllte Pension, in der deine Kinder und Enkelkinder Raum zur Erholung finden, in der dein Engagement für die Kirche stärker nach eigenem Geschmack ausfällt, in der du natürlich die Beziehung zu dir wichtigen Freunden pflegen wirst und in der du auf deine Gesundheit gebührend achten wirst. Gottes Segen für deinen nächsten Abschnitt.

Pfr. Dominik Toplek

»Der Herr sei vor dir, um dir den rechten Weg zu zeigen.«

Ein Gedanke zu diesem ersten Satz aus dem sehr bekannten altirischen Reisesegen möchte ich euch, liebe Freundinnen und Freunde, in den Sommer mitgeben. Was ist der rechte, der richtige Weg durch den Sommer? Ich meine, der richtige ist auch der, der eine Zeit lang Urlaub von Gott bedeutet: einmal (oder ein paarmal) kein Morgen- oder Abendgebet oder vor dem Mittagessen, einmal ohne Gottesdienst am Sonntag, einmal das Sitzen in Stille bzw. Anbetung auslassen usw.

Warum? Einfach um seine Bedeutung im eigenen Leben wieder einmal wahrzunehmen und auch zu erfahren, er geht auch dann den Weg vor mir, wenn ich meine, ich mache Urlaub von ihm. Erholende Urlaubszeit.

Pfr. Dominik Toplek

WIR LADEN HERZLICH EIN...

SCHULSCHLUSSGOTTESDIENSTE

KEHLEGG – 3. Juli, 14.45 Uhr mit Agape auf dem Kirchplatz

GÜTLE – 5. Juli, 10.45 Uhr

WATZENEGG – 6. Juli, 7.50 Uhr, Wortgottesfeier

OBERDORF – 6. Juli, 8.00 Uhr interreligiöse Feier im Pfarrsaal

Sonntag, 1. Juli – OBERDORF

10.30 Uhr Sonntagsmesse mit Verabschiedung von Pfarrkoordinatorin Helga Rebenklauber
Keine Gottesdienste in den Sprengeln

Mittwoch, 4. Juli + 5. September – OBERDORF

8.00 Uhr Messfeier von Frauen mitgestaltet, anschließend Frühstück

Sonntag, 12. August – KEHLEGG

9.30 Uhr Wortgottesfeier

Sonntag, 19. August – OBERDORF

10.30 Uhr Wortgottesfeier

Freitag, 13. Juli, Montag 13. August und Donnerstag 13. September – GÜTLEWALLFAHRT

5.00 Uhr Prozessionsabgang beim Bauhof

5.45 Uhr GÜTLE Wallfahrtsmesse

Sonntag, 22. Juli – AMMENEGG

9.30 Uhr Messfeier / Fest der hl. Maria Magdalena

Sonntag, 5. August – KEHLEGG

9.30 Uhr Patrozinium »Maria Schnee«, anschließend Schneefest im Feuerwehrhaus. Kein Gottesdienst im Güttele

Dienstag, 15. August Maria Himmelfahrt – OBERDORF

10.30 Uhr Feiertagsgottesdienst in der Pfarrkirche (Blumen- und Kräutersegnung).
In den Sprengeln sind keine Gottesdienste.

Sonntag, 26. August – GÜTLE

10.45 Uhr Patrozinium »Maria Königin«
Kein Gottesdienst in Kehlegg

Samstag, 23. September – OBERFALLENBERG

19.00 Uhr Kapellenfest
Keine Vorabendmesse in Watzenegg

SCHÜLERÖFFNUNGSGOTTESDIENSTE

Montag, 10. September

WATZENEGG – 9.45 Uhr

Dienstag, 11. September

KEHLEGG – 8.00 Uhr

GÜTLE – 10.50 Uhr

Freitag, 14. September

OBERDORF – 8.00 Uhr

Schoren Bruder Klaus



»TIME TO SAY GOODBYE«

In den neun Monaten, in denen ich hier als Zivildienstler tätig war, durfte ich viele Erfahrungen sammeln und neue Bekanntschaften schließen. Ich organisierte unter anderem die Sternsingeraktion und das Ratschen und half auch regelmäßig beim Seniorentreffpunkt mit. Was mich jedoch vor allem begeisterte, war die Zusammenarbeit mit dem Jugendforum. Auch in Zukunft werde ich versuchen, soweit es mein Studium in Wien ermöglicht, mich in die zahlreichen Aktionen der Jugend einzubringen. Ich möchte mich für diese schöne und lehrreiche, aber auch teils anstrengende Zeit hier in der Pfarre bei Dominik, Anita, Beate und bei allen anderen Menschen, die in der Pfarre tätig sind für das tolle Miteinander bedanken. Meinem Nachfolger wünsche ich ein gutes Ankommen in der Pfarre. Danke!

Alexander Lau



LIEBE ANITA!

Diese Zeilen geben nur einen geringen Bruchteil des Dankes wieder, den ich empfinde, wenn ich an die letzten beiden Jahren zurückdenke. Der Platz im Pfarrblatt erlaubt nicht mehr. An einem anderen Ort soll er stärker zum Ausdruck kommen. Wir haben gemeinsam in der Pfarre Schoren begonnen – der Großteil der Menschen hier kannten wir beide nicht. Aber ich hatte bald das Gefühl, du kennst alle (ich bekomme ein schlechtes Gewissen, wenn ich mich mit dir vergleiche – du erfüllst wirklich die Rolle eines Pfarrers). Danke für deinen Mut, mit dem du auf die vielen jetzt ehrenamtlich Mitwirkenden zugegangen bist und sie motiviert hast mitzuarbeiten und dich ihnen gegenüber immer wieder auch Dankbar gezeigt hast.

Danke für deine großartigen Initiativen, welche Gemeinschaft hier gestiftet haben bzw. sie aufgebaut und erhalten haben. Danke für deine geduldige und verständnisvolle Stärke, welche so viele Anliegen und Nöte der Menschen hier wahrgenommen und heilsam ausgehalten hat. Danke auch für Koordination so vieler laufenden Projekte und Dienste in allen Bereichen der Pfarre. Danke für jedes Wort, welches uns das Geheimnis unseres Gottes wieder etwas erhellender vor Augen geführt hat.

Du kehrst ins Krankenhaus zurück mit einem riesigen Paket an pastoralen Erfahrungen und verbindest so deine erste Berufung als Gesundheits- und Krankenpflegerin mit der zweiten Berufung als Seelsorgerin. Von ganzem Herzen wünschen ich dir einen erfüllten weiten Weg. Dein Mann Harald hat vor kurzem in der Sakristei gemeint, dass dir das alles hier bei uns fehlen wird – ich wünsche dir

BÜROÖFFNUNGSZEITEN IM SOMMER

Montag, Dienstag und Freitag von 8.30 – 11.30 Uhr
Ab 3. September gelten die regulären Öffnungszeiten

das nicht, damit du gut für die Kranken im Krankenhaus da sein kannst. Aber du sollst wissen, dass du immer bei uns sehr gern gesehen wirst, auch als einfache Teilnehmerin. Gottes Segen für deinen nächsten Abschnitt.

Pfr. Dominik Toplek

AFGHANISCHES ZÄMM KO

Ein kleiner Traum wurde wahr...

Renate, Taher, Aman, Nasanin, Fatima und viele Helfer/innen haben für 120 Personen gekocht und geträumt, dass trotz dem wunderschönen Wetter fast so viele Personen kommen. Und siehe, sie waren da. Das ganze Pfarrheim war voll und alle waren begeistert von den tollen, bewegenden Vorträgen von Taher und Aman. Taher stellte sein Land Afghanistan vor, das viele gute Früchte und viele Mineralien hat und erzählte uns von den Taliban und dem nun schon 40 Jahre andauernden Krieg. Aman schilderte seine dramatische Flucht und die Situation in Europa und dass sie so dankbar sind um hier in Sicherheit und Frieden leben zu können. Wenn nun für Aman noch eine Mangelberufslehrstelle gefunden wird und für Taher und Aman genug Geld aufgetrieben wird um einen privaten Anwalt zu bezahlen, den sie leider brauchen weil sie in 1. Instanz negativ



bekommen haben, dann steigt ihre Freude und Dankbarkeit noch mehr. Durch die tolle Spendenbereitschaft der speisenden Gäste, denen das afghanische Essen übrigens sehr gut geschmeckt hat, sind sie ihrem Ziel schon wieder ein Stück näher. Bei der Familienmesse haben Kinder und Erwachsene mit dem Pantomime-Künstler Joseph Marin das Evangelium vom Säman vorgespielt. Danach durfte jede/r noch einen Samen säen, Marvin Schenk hat uns dazu mit der Orgel begleitet. Mit den vielen Kinder am Altar wurde dann das »Vater unser« sogar vielstimmig gesungen und für den Papa gab es natürlich auch noch ein Liedchen.

Karin Klinger

SOMMERLESEN IM BÜCHEREI-VERBUND DORNBIRN

Wie immer ist unsere Bücherei Partner des Dornbirner Bücherisommers. Neben vielen neuen Bilderbüchern, Großspielen und Fahrzeugen können alle Entleiher am Sommergewinnspiel des Büchereiverbundes teilnehmen und tolle Preise gewinnen. Unsere junge Bücherei und Spielothek heißt alle Leser, Spieler, Piloten, Hörer usw. zum Bücherei – Abenteuer- Sommer in unserer Bibliothek herzlich Willkommen! Ferienöffnungszeiten: Donnerstag, 9.00 bis 10.30 Uhr! Wir freuen uns auf groß und klein – und über gute Sommerlaune! Euer Bibliotheksteam.

Eugen Mathis

WIR SCHENKEN EUCH REINEN WEIN EIN!



Erfinderisch und erfolgreich muss man sein! Vor knapp 20 Jahren startete der Pfarrweinverkauf zugunsten des Neubaus unseres Pfarrheimes in Bruder Klaus. Als gewissenhafter Kirchgänger wurde Arthur Fink von Reinhard Waibel eines Sonntags um Mithilfe im Vor-

WIR LADEN HERZLICH EIN...

Alle Gottesdienste finden Sie auf der Seite 29

Freitag, 6. Juli

9.30 Uhr Schulschlussgottesdienst der VS Schoren mit Pfr. Dominik

Samstag, 7. Juli

19.00 Uhr Wortgottesfeier ohne Kommunionfeier

Sonntag, 8. Juli

9.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Dominik
Wir verabschieden unsere PKO Anita Kustermann anschließend »zämm klo« im Pfarrheim

Mittwoch, 15. August, Maria Himmelfahrt

9.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionfeier

Sonntag, 16. September

Zeit offen Familiengottesdienst mit Pfr. Dominik

Sonntag, 23. September

9.00 Uhr Festgottesdienst mit Pfr. Dominik, mitgestaltet vom Kirchenchor, anschließend Agape

bereitungsteam zum Bauprojekt gebeten. Kurz entschlossen wurde die Idee eines »Pfarrweinverkaufes« geboren. Arthur nahm Kontakt ins Kemptal auf und fand in Reinhard Kamauf einen Winzer, der hervorragende und säurearme Weine zu einem attraktiven Preis anbot. Nun folgten zahlreiche Feste, Jassabende sowie kleinere und größere Feierlichkeiten - der finanzielle Erfolg wurde von immer mehr WeinliebhaberInnen unterstützt. Der Wein wartet auf viele Weinliebhaber.

Alle Sorten können einzeln, gemischt oder in 2-er Geschenkkartons in unserem Pfarrbüro zu einem sensationellen Preis erstanden werden.

Weißweine:

Grüner Veltliner: 5 €/Flasche; Riesling und Pinot Blanc: 6 €/Flasche;

Rotweine:

Zweigelt-Classic: 5 €/Flasche; Zweigelt Selection: 6 €/Flasche.

Arthur Fink freut sich auf regen Kauf und empfiehlt aus eigener Erfahrung vor allem den Pinot Blanc zu Fisch und Fleisch! Die von Arthur entworfenen Etiketten mit dem Abbild unserer Pfarrkirche erheben alle Weine zu einem originellen Geschenk! Wir freuen uns über rege Nachfrage und danken Arthur für seine einzigartige Initiative rund um unseren »Pfarrwein«.

Eugen Mathis

Haselstauden

Maria Heimsuchung



PFÜAT-GOTT

Mit einem weinenden und einem lachenden Auge nehme ich von euch Abschied: Ich sehe im Rückblick auf fünf Jahre, dass wir vieles miteinander erlebt und oft gefeiert haben. Und es tut mir weh, dass ich Freundschafts-Beziehungen mehr oder weniger zurücklassen muss.

Auf der andren Seite kann ich durch meinen Wechsel auch das zurücklassen, was mich angestrengt und mir Mühe bereitet hat, und kann mich woanders einbringen – in einem passenden Ausmaß. Ich werde im LKH Feldkirch mithelfen und Aushilfsdienste in einer Pfarre machen. Und nun lade ich euch alle herzlich zur Verabschiedungsfeier am 1. September um 18.30 Uhr ein, wo wir gemeinsam Gott für das Vergangene danken und ihm unsere Wege anempfehlen werden.

Pfarrer Gerold



DANKE

Gerold, wir danken dir für diese fünf Jahre, für unsere gute Zusammenarbeit und deine vielen Bemühungen zum Wohle unserer Pfarrgemeinde. Du hast in einer schwierigen Umstellungsphase mitgeholfen, die neuen Herausforderungen zu meistern, hast dich vielen Menschen in Gottesdiensten, bei Hochzeiten, Taufen, Beerdigungen, Pfarrcafes, Pfarrfesten, usw. zugewandt, ihnen Gehör geschenkt und dich in deinen Schwerpunkten Liturgie und Seelsorge ganz besonders eingesetzt. Herzlichen Dank und alles Gute für deine Zukunft! *Brigitte Klocker/PGR*

Unser Pfarrer Gerold war zu uns Ministranten immer sehr nett und hilfsbereit und hat auch ab und zu einen »Schmäh« gemacht.

Timo/Ministranten

Lieber Gerold, Danke für deine Geduld und dein Verständnis, wenn es bei den Familiengottesdiensten mal etwas lauter zu und her ging. Du warst immer sehr großzügig; jemand der gerne gibt – herzlichen

Dank! Es war dir immer sehr wichtig, dass alle Kirchenbesucher beschenkt nach Hause gehen – Groß und Klein, Jung und Alt. Danke ...

Auch die Taufgespräche mit dir waren sehr bereichernd – deine Art, wie du versucht hast, jeden dort abzuholen wo er/sie gerade steht.

Cornelia Pichler/Familienmesseseteam / Taufteam

Pfarrer Gerold wird uns, dem Kirchenchor, und sicher auch vielen Kirchgängern mit seinem "Guata Morga", und seiner netten, freundlichen Art sehr fehlen! Wir wünschen ihm jedenfalls alles Gute und Gottes Segen auf seinen neuen Wegen!

Kirchenchor/ Claudia und Martin Strobl

GRÜSS GOTT

Pfarrer Christian Stranz und Kaplan Lojin Joseph Kalathipparambil Am Sonntag, 9. September um 9.00 Uhr dürfen wir die beiden Priester in unserer Pfarre herzlich willkommen heißen. Anschließend bei der Agape ist die Möglichkeit zum persönlichen kennenlernen. Herzliche Einladung dazu. Der SA Vorabendgottesdienst entfällt aus diesem Grund.

PATROZINIUM MARIA HEIMSUCHUNG

- **Samstag, 30. Juni 18.30 Vigilfeier**
als Einstimmung auf das Patrozinium
- **Sonntag, 1. Juli, Patrozinium mit Pfarrcafe im Cafe Ulmer**
8.45 Uhr Messfeier, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor und Chor Losamol.
14.00 bis 15.00 Uhr Krankensegnung

FRIEDHOF UNTER NEUER LEITUNG

Danke an Elmar Klocker für seinen langjährigen ehrenamtlichen Einsatz. Vergelt's Gott. Neu übernommen hat diese Aufgabe nun Martin Kisser (0676 965 01 22). Ab sofort ist er die Ansprechperson für Fragen rund um den Friedhof.



BÜROÖFFNUNGSZEITEN

Montag, von 10.00 – 11:30 Uhr
Mittwoch, von 10.00 – 11:30 Uhr
Donnerstag, von 16.00 – 17:30 Uhr

WIR LADEN HERZLICH EIN...

SCHULSCHLUSSGOTTESDIENSTE

- Donnerstag, 28. Juni, 7.30 Uhr, VMS Haselstauden
- Freitag, 29. Juni, 8.00 Uhr in der Kapelle Winsau
- Donnerstag, 5. Juli, 8.30 Uhr, Wortgottesfeier der VS Haselstauden
- Freitag, 6. Juli, 8.30 Uhr, VS Heilgereuthe / Kapelle Jennen

SCHULERÖFFNUNGSGOTTESDIENSTE

- Montag, 10. September, 9.00 Uhr, VS Heilgereuthe,
- Donnerstag, 13. September, 8.30 Uhr, VS Haselstauden
- Freitag, 14. September, 7.30 Uhr, VMS Haselstauden
- Freitag, 21. September, VS Winsau, erster Schülergottesdienst

MARIA HIMMELFAHRT

- Mittwoch, 15. August, 8.45 Uhr, Festmesse mit Kräutersegnung.

FERIENORDNUNG (8. JULI – 8. SEPTEMBER)

- Wortgottesfeier am Samstag, 7. Juli und 25. August
- Messfeier am Samstag, 14. Juli, 11. August und 1. September
- An den anderen Samstagen entfällt der Gottesdienst.

PFARRBÜRO

Öffnungszeiten des Pfarrbüros während des Sommers:
Montag, 10 – 11.30 Uhr und Donnerstag, 16 – 17.30 Uhr.

FAMILIENSEGEN ZUM SCHULSTART

Am letzten Sonntag vor Kindergarten- bzw. Schulbeginn, 9. September um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche.
Wir freuen uns, mit ihnen ins neue Kindergarten-/ Schuljahr zu starten.

FIZZERLE ELTERN-KIND-FRÜHSTÜCK

Jeden 3. Mittwoch im Monat von 9 – 10.30 Uhr im Pfarrheim.
Nächste Termine: 19. September, 17. Oktober

KLEINKINDERGOTTESDIENST

Einmal im Monat im Pfarrheim um 10.00 Uhr
Nächste Termine: 16. September, 21. Oktober

Homepage: www.pfarre-haselstauden.at

KAPELLENFEST WINSAU

Kapellenfest Maria Schnee am Sonntag, 5. August 2018
11.00 Uhr Festmesse mit Pfarrer Gerold. Anschließend Grillfest. 14.00 Uhr Marienandacht
Herzliche Einladung zum Mitfeiern!

FRONLEICHNAM

Bräuche erhalten – unsere Fronleichnamsprozession

Unsere lieben Nachbarn, Oswald und Angela Thurnher, die jahrzehntelang den Altar an der Kreuzung Mitteldorfgasse - Mühlegasse aufgestellt haben, sind leider verstorben. Wir mussten uns neu orientieren, damit dieser Brauch weiterhin gepflegt wird. Ich möchte mich bei allen bedanken, die einen kleinen oder größeren Beitrag geleistet haben. Es geht nur mit einem achtsamen Umgang miteinander, damit so etwas zustande kommt. Zu unserer Freude waren auch zahlreiche Häuser entlang des Prozessionswegs schön geschmückt.

Herzlichen Dank Eugenie Willatschek



Rohrbach St. Christoph



FRANKREICHREISE – DORT, WO RHONE UND SAONE SICH VERSCHMELZEN

Schon die erste Station unserer kleinen Reise, das Städtchen Orbe im Kanton Waadt, war vielversprechend. Es folgte Lyon mit der prächtigen Basilika im romanisch-byzantinischen Stil. Typisch für das alte Lyon sind die Traboules. Damit sind versteckte Gänge und Passagen gemeint, die es erlauben, manchmal lange Strecken abseits der Straße zurücklegen zu können. Ein Vergnügen war die Kreuzfahrt auf der Rhone und Saone. Wir besuchten auch Vienne, Sainte-Croix-en-Jarez und machten einen Abstecher ins Gebiet Cotes du Rhone. In aller Kürze: es war ein vielfältiger, großartiger Ausflug, den Marc Gilet in bewährter, fachkundiger Manier zusammengestellt und charmant und humorvoll begleitet hat.

Christa Küng



DANKE, ZIVILDIENER HANNES!

Lieber Hannes, du bist Anfang Oktober 2017 als »Ersatzmann« eingesprungen und musstest ganz schnell ganz viele Aufgaben übernehmen. Viele (hauptsächlich Frauen) haben dich ganz schön eingeteilt, aber du hast dich nicht aus der Ruhe bringen lassen und deine Aufgaben sowohl im

Rohrbach wie in der Haselstauden mit Bedacht und Umsicht verlässlich erledigt.

Wir sagen dir Dankeschön und wünschen dir alles Gute für deinen weiteren Weg.

Im Namen des Pfarrteams, Ulrike Amann



PFÜAT-GOTT

Mit einem weinenden und einem lachenden Auge nehme ich von euch Abschied: Ich sehe im Rückblick auf die 4 Jahre, dass wir vieles mit einander erlebt und oft gefeiert haben. Und es tut mir weh, dass ich Freundschafts-Beziehungen mehr oder weniger zurücklassen muss. Auf der anderen Seite kann ich durch meinen Wechsel auch das zurücklassen, was

mich angestrengt und mir Mühe bereitet hat, und kann mich woanders einbringen – in einem passenden Ausmaß.

Ich lade euch alle herzlich zur Verabschiedungsfeier am 2. September um 10.30 Uhr ein, wo wir gemeinsam Gott für das Vergangene danken und ihm unsere Wege anempfehlen werden.

Pfarrer Gerold

... UND NEUBEGINN

Wie bereits verlautbart, wird ab September Dominik Toplek als neuer Pfarrer und Seelsorger für St. Christoph zur Verfügung stehen. **Wir heißen ihn bei der Messfeier am Sonntag, 9. September um 10.00 Uhr in unserer Pfarre herzlich willkommen** und freuen uns auf das gemeinsame Unterwegssein.

Lojin Joseph begrüßen wir am Sonntag, 16. September um 10.00 Uhr.

Liebe Pfarrgemeinde, ab September werde ich zusätzlich einen Teil der Koordinationsaufgaben in der Pfarre Bruder Klaus übernehmen. (siehe dazu auch Seite 8) Dazu wird meine Anstellung etwas aufgestockt.

Etliche Menschen stellen sich angesichts all dieser Veränderungen besorgt die Frage – »Wie soll das nur (weiter) gehen?« – Meine Lebenserfahrung lehrt mich, dass sich immer wieder Wege auftun, wo Menschen gemeinsam vertrauen, im Gespräch bleiben und (solidarisch) handeln, dass Segen wächst, wenn ich einen ersten Schritt wage. So viele Menschen allen Alters bringen ihre Zeit, ihre Fähigkeiten, ihre Begeisterung ein, das lässt mich Ja sagen zu dieser zusätzlichen Aufgabe.

Mit Worten von Paulus lade ich Sie ein, unseren Weg gemeinsam fortzusetzen, offen für die Überraschungen, die das Leben bereithält:

»Werft also eure Zuversicht nicht weg, die großen Lohn mit sich bringt. Was ihr braucht, ist Ausdauer, damit ihr den Willen Gottes erfüllen könnt und das verheißene Gute erlangt...Wir gehören zu denen, die glauben und das Leben gewinnen.« (Hebr 10,35ff)

Mit herzlichen Wünschen für einen erfüllten Sommer
Ulrike Amann

VERMIETUNG DES PFARRZENTRUMS IN NEUEN HÄNDEN

Nach beinahe 16 Jahren hat Marlies Zumtobel die Aufgaben rund um die Vermietung des Pfarrzentrums an Helmut Pecchioli übergeben. Umsichtig, verlässlich und mit viel Feingefühl hat Marlies unzählige Stunden ihrer Freizeit eingesetzt und dafür gesorgt, dass sich unsere Gäste willkommen fühlten und gut betreut waren. Dir, liebe Marlies, sage ich im Namen aller herzlich Danke und Vergelt's Gott. Auch Helmut ein Dankeschön für sein verstärktes Engagement in und für die Pfarre und Freude und gutes Gelingen für die neue Aufgabe.

Ulrike Amann

ÖFFNUNGSZEITEN WÄHREND DER SCHULFERIEN:

Montag 16.00 – 18.00 Uhr
Mi und Fr 9.00 – 11.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

WIR LADEN HERZLICH EIN ...

Ferienordnung

Während der Schulferien im Juli und August entfällt der Jugendgottesdienst am dritten Samstag im Monat. Es ist keine Messfeier in St. Christoph.

Dienstag, 2. Juli

7.00 Uhr Meditation im Labyrinth

Sonntag, 22. Juli

10.30 Uhr Messfeier zum Patrozinium, Segnung der Fahrerinnen und Fahrer mit ihren Fahrzeugen

Dienstag, 7. August

7.00 Uhr Meditation im Labyrinth

Mittwoch, 15. August, Maria Himmelfahrt

10.30 Uhr Messfeier mit Kräutersegnung

Sonntag, 2. September

10.30 Uhr Messfeier, Dank und Abschied von Pfr. Gerold, anschließend Agape

Dienstag, 4. September

7.00 Uhr Meditation im Labyrinth

Sonntag, 9. September

10.00 Uhr (!) Messfeier: wir begrüßen Pfr. Dominik

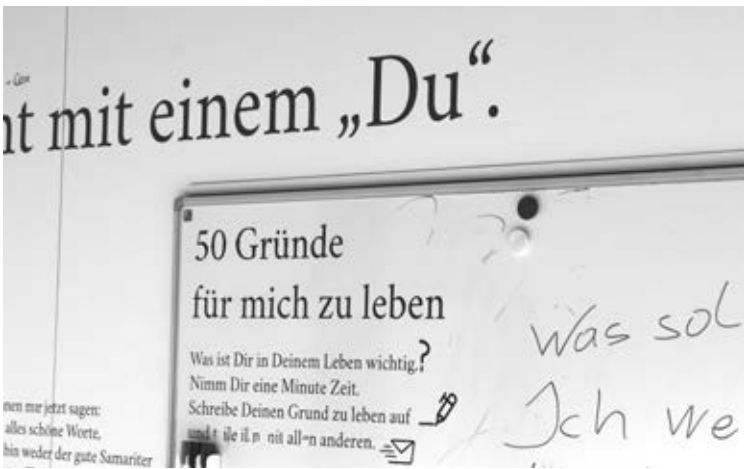
Sonntag, 16. September

10.00 Uhr Messfeier: wir begrüßen Pkl. Lojin



Und da war noch ...

Im Juni hat unsere Diözese zur Ausstellung Zeitraffer, zum Pavillon 50 und zum ökumenischen Nachtgebet in St. Martin eingeladen.



Gottesdienste und Gebet

Sonn- und Feiertage

VORABENDGOTTESDIENSTE

- 17.00 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
- 18.00 Uhr **OBERDORF** Messfeier, 2. Sa im Monat Wortgottesfeier
- 18.30 Uhr **HATLERDORF** Messfeier
- HASELSTAUDEN** Messfeier, 1. Sa i. Monat Wortgottesfeier
- ROHRBACH** Messfeier, 2. + 4. Sa i. Monat Wortgottesfeier
- 19.00 Uhr **SCHOREN** Messfeier, 1. Sa im Mon. Wortgottesfeier

SONNTAG

- 7.30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
- 8.00 Uhr **MARKT** Messfeier
- WATZENEGG** Messfeier (Ausnahme 1. So. im Monat, siehe aktuelle Gottesdienstordnung)
- 8.45 Uhr **HASELSTAUDEN** Messfeier
- 9.00 Uhr **HATLERDORF** Messfeier
- SCHOREN** Messfeier
- KRANKENHAUS** Messfeier
- 9.30 Uhr **KEHLEGG** Messfeier, 2. So. im Monat Wortgottesfeier
- EBNIT** Messfeier
- 10.00 Uhr **PFLEGEHEIM HÖCHSTERSTRASSE** Messfeier
- 10.30 Uhr **MARKT** Messfeier
- OBERDORF** Messfeier
- ROHRBACH** Messfeier
- 10.45 Uhr **GÜTLE** Messfeier entfällt auf Grund von Krankheit
- 11.00 Uhr **SCHOREN** Messfeier, kroatisch
- FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
- KAPLAN BONETTI HAUS** Messfeier, englisch
- 19.00 Uhr **MARKT** Messfeier, 1., 3. + 5. So i. Mon. Wortgottesfeier
- 19.30 Uhr **HATLERDORF** Messfeier, jeden 2. So Wortgottesfeier

Werkstage

MONTAG

- 6.30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
- 8.00 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
- 9.00 Uhr **SCHOREN** Morgenlob

DIENSTAG

- 6.30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
- 8.00 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
- 8.15 Uhr **HATLERDORF** Messfeier
- 8.30 Uhr **HASELSTAUDEN** Messfeier, jeden 2. Dienstag Wortgottesfeier
- 9.00 Uhr **SCHOREN** Messfeier
- 15.30 Uhr **PFLEGEHEIM BIRKENWIESE** Messfeier
- 19.00 Uhr **MARKT** Messfeier

MITTWOCH

- 6.30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
- 8.00 Uhr **OBERDORF** Messfeier, von Frauen mitgestaltet (1. Mittwoch im Monat mit Frühstück)
- FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
- 8.15 Uhr **MARKT** Frauenmesse
- 8.30 Uhr **ROHRBACH** Messfeier
- 19.00 Uhr **KAPELLE MÜHLEBACH** Messfeier
- 19.30 Uhr **SCHOREN** Abendlob

DONNERSTAG

- 6.30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
- 8.00 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
- 8.15 Uhr **HATLERDORF** Messfeier
- 19.00 Uhr **HASELSTAUDEN** Messfeier
- 19.30 Uhr **SCHOREN** Messfeier

FREITAG

- 6.30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
- 7.15 Uhr **ROHRBACH** Schülermesse (während der Schulzeit)
- 8.00 Uhr **OBERDORF** Messfeier
- FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
- 15.00 Uhr **OBERDORF** Stunde der Barmherzigkeit
- 19.00 Uhr **MARKT** Messfeier
- ROHRBACH** Anbetung

SAMSTAG

- 6.30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
- 8.00 Uhr **ROHRBACH** Morgenlob



Die Gottesdienstordnung gilt bis 2. September

Ab dann bitte die neuen Informationen beachten!

Rosenkranzgebet und stille Anbetung wie bisher

Kontakt

KIRCHE IN DER STADT

Winkelgasse 3
info@kath-kirche-dornbirn.at
www.kath-kirche-dornbirn.at
Erich Baldauf (Moderator)
T 05522 3485 7802
erich.baldauf@kath-kirche-dornbirn.at
Katharina Weiss (Organisationsleiterin)
T 05522 3485 7803
katharina.weiss@kath-kirche-dornbirn.at
Rebecca Kempter (Sekretärin)
T 05522 3485 7804
rebecca.kempter@kath-kirche-dornbirn.at

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Die Kontaktinformationen finden Sie auf Seite 5

ST. MARTIN

Marktplatz 1 T 22 220
pfarrbuero@st-martin-dornbirn.at
www.st-martin-dornbirn.at
Sekretärin: Nelly Hollenstein
Pfarrteam:
Nora Bösch — Koordinatorin
T 0676 83 24 08 243
nora.boesch@st-martin-dornbirn.at
Christian Stranz SVD — Pfarrer
T 0676 83 24 08 119
christian.stranz@outlook.at
Josef Schwab — Vikar
T 0676 83 24 08 150
josef.schwab@st-martin-dornbirn.at
Otto Feurstein — Vikar
T 0676 83 24 08 151
otto.feurstein@tele2.at

HATLERDORF

Mittelfeldstraße 3 T 22 513
pfarramt.hatlerdorf@utanet.at
www.pfarre-hatlerdorf.at
Sekretärin: Doris Rhomberg,
Pfarrteam:
Martina Lanser — Koordinatorin
T 0676 83 24 08 177
martina.lanser@gmx.at
Christian Stranz — Pfarrer
T 0676 83 24 08 119
christian.stranz@outlook.at

OBERDORF

Bergstraße 10 T 22 097
pfarre.oberdorf@kath-kirche-dornbirn.at
www.pfarre-oberdorf.at
Sekretärin: Birke Nußbaumer
Pfarrteam:
Helga Rebenklauber — Koordinatorin
T 0676 83 24 08 204
helga.rebenklauber@kath-kirche-dornbirn.at
Dominik Toplek - Pfarrer
T 0676 83 24 08 193
dominik.toplek@kath-kirche-dornbirn.at
Reinhard Waibel — Diakon
T 0676 83 24 08 307
reinhard.waibel@gmx.at
Ursula Lau — Pastoralassistentin
T 0676 83 24 08 224
ursula.lau@kath-kirche-dornbirn.at

SCHOREN

Schorenquelle 5 T 23 344
pfarre.bruderklaus@kath-kirche-dornbirn.at
www.pfarre-bruderklaus.at
Sekretärin: Beate Hopfner
Pfarrteam:
Anita Kustermann — Koordinatorin
T 0676 83 24 01 206
anita.kustermann@kath-kirche-dornbirn.at
Dominik Toplek - Pfarrer
T 0676 83 24 08 193
dominik.toplek@kath-kirche-dornbirn.at
Hans Peter Jäger — Diakon
T 0680 55 83 458
hunti@vol.at
Reinhard Waibel — Diakon
T 0676 83 24 08 307
reinhard.waibel@gmx.at

HASELSTAUDEN

Mitteldorfgasse 6 T 23 103
pfarramt.haselstauden@utanet.at
www.pfarre-haselstauden.at
Sekretärin: Carmen Ruepp
Pfarrteam:
Alfons Meindl — Koordinator
T 0676 83 24 08 176
alfons.meindl@wallfahrtskirche.at
Gerold Reichart — Pfarrer
T 0676 83 24 08 232
gerold.reichart@gmail.com

FRANZISKANERKLOSTER

Marktstr. 49 T 22515
franziskan.dornbirn@aon.at
www.franziskaner-dornbirn.at
Guardian: P. Wenzeslaus Dabrowski

WERK DER FROHBOTSCHAFT BATSCHUNS

Mähdlegasse 6a T 401019
info@frohbotinnen.at
www.frohbotinnen.at
Leiterin: Brigitte Knünz

ROHRBACH

Rohrbach 37 T 23 590
pfarre.st.christoph@kath-kirche-dornbirn.at
www.pfarre-st-christoph.at
Sekretärin: Manuela Thurnher-Mennel
Pfarrteam:
Ulrike Amann — Koordinatorin
T 0699 12 37 84 64
ulrike.amann@kath-kirche-dornbirn.at
Gerold Reichart — Pfarrer
T 0676 83 24 08 232
gerold.reichart@gmail.com
Hugo Fitz — Diakon
T 0680 21 85 322
hugo.fitz@vol.at

EBNIT

Kontakt: Winkelgasse 3
info@kath-kirche-dornbirn.at
www.kath-kirche-dornbirn.at
Pfarrteam:
Hans Fink (Kaplan)
T 05572 27 711

IMPRESSUM

Medieninhaber

Die Pfarreien der Stadt Dornbirn

Redaktionsleitung

Otto Feurstein
T 05572 41 729
otto.feurstein@tele2.at

REDAKTIONSSCHLUSS OKTOBER AUSGABE: 7. SEPTEMBER 2018

Preis: für Jahresabo € 8,—
Abonnements, An- und Abbestellungen,
Adressänderungen bitte beim jeweiligen
Pfarramt.

Hersteller:

Druckerei Vigl

**Erscheinungsort und
Verlagspostamt:** Dornbirn

Anschrift der Redaktion:
Dornbirner Pfarrblatt
Annagasse 5
6850 Dornbirn
dornbirner.pfarrblatt@gmx.at



gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“
des Österreichischen Umweltzeichens,
VIGL-DRUCK GmbH, UW 1207

leicht,
schnell trocknend,
saugfähig,
vielseitig



ich find dich
lecker



FOUTA - DAS ECHTE HAMMAM-TUCH
AUS FAIRER BIO-BAUMWOLLE

KÖSTLICHES AUS FAIREM HANDEL
FÜR DIE FEINE KÜCHE

Weltladen Dornbirn | Schulgasse 36
www.weltladen.at/dornbirn





BESTATTUNG
OBERHAUSER
DORNBIRN - SCHWÄRZACH - HÖRBRANZ



In Würde Abschied nehmen

Ein geliebter Mensch ist verstorben.
Es gibt vieles zu regeln, zu organisieren und zu bedenken.
Wir von der Bestattung Oberhauser sind in dieser schweren Zeit für Sie da.

Franz-Michael-Felder-Straße 10 6850 Dornbirn
T 05572/20 630 M 0664/240 66 10
office@bestattung-oberhauser.at
www.bestattung-oberhauser.at

Messepark

Eine Tüte voller Kinderlachen!

Herzlich willkommen in unserem Messepark-Kindergarten. Hier ist Toben erlaubt und Lachen ein Muss! Wir betreuen Ihre Kinder von 3 bis 7 Jahren mit Spiel und Spaß. Und direkt nebenan in unserer kostenlosen Dschungelwelt können alle Kinder – ohne Altersbeschränkung – wie Mogli klettern, balancieren und Abenteuer erleben. Und Sie? Sie genießen Ihr Einkaufserlebnis!

**FERIEN MIT
CLOWN POMPO.**

Jeden Mittwoch im 2. OG.

Vom 11.7. bis 5.9.2018
um 14, 15.30 und 17 Uhr.

Eintritt frei!



Ich freu mich drauf!
www.messepark.at